

Vegeta wird vermisst

-Abgeschlossen-

Von abgemeldet

Kapitel 7: Kapitel 7

Sry, Leute das es so lange gedauert hat. Aber jetzt geht es endlich weiter gg
Und dann für eure vielen Kommiss^^

Bulma und Son-Goku standen noch immer fassungslos da und wussten sich nicht zu helfen. Vor ihnen stand ein riesen Palast wo mindestens um die 500 Leute leben könnten. Beide suchten dann schließlich nach einem Eingang, der nicht leicht zu finden war. Nach etwas 10 Türen fanden sie eine die offen war und gingen hinein. Nun standen sie in einem riesigen Flur der so lang war das man nicht einmal das Ende von ihm sehen konnte. Son-Goku und Bulma gingen einfach nur geradeaus, in der Hoffnung, etwas zu finden.

Nach langer Zeit fragte Bulma Son-Goku: „Wo ist denn nun Vegeta?“ Son-Goku antwortete: „Ich spüre ihn zwar aber ich kann noch immer nicht genau sagen wo er ist! Es ist als wäre er in jedem Raum... aber das kann doch nicht sein!“ Bulma blieb stehen und sah traurig zu Boden. „Und was ist wenn wir ihn gar nicht finden... dann werde ich nie erfahren was mit ihm los ist!“ Son-Goku sah sie an und sagte zu ihr ernst: „Bulma, wir werden Vegeta finden und jetzt hör endlich auf hier rum zu jammern. Das hilft keinem weiter! Nicht einmal dir...“ Er ging weiter ohne auf Bulma zu warten. Bulma sah in überrascht an. Noch nie hatte er so mit ihr gesprochen. //Er hat recht... also Bulma hör auf rum zu jammern...//, dachte sie und lief Son-Goku schnell hinterher.

Nun waren schon 2 Stunden vergangen als Bulma und Son-Goku den Palast betraten und noch immer keine Spur von Vegeta. Bulma lehnte sich gegen eine Wand und rief: „Son-Goku, warte mal... lass uns eine Pause machen. Du rast wie ein verrückter hier rum ich kann nicht mehr!“ Son-Goku drehte sich um lachte: „Wir wollen Vegeta doch finden... ich hatte das schnell vor... weil irgendwas stimmt mit dem Palast nicht, also komm!“ Bulma nickte nur etwas erschöpft und ging mit ihm weiter.

Bulma war auf dem Weg total in Gedanken versunken und wusste gar nicht wo sie hin rannte. Plötzlich lief sie gegen Son-Goku der stehen blieb. „Warum gehst du nicht weiter?“, fragte sie. Son-Goku zeigte nur auf die Tür vor ihnen und sagte nichts. Er öffnete sie leicht. Das Zimmer war sehr dunkel, Son-Goku gab Bulma ein Zeichen das sie erst einmal draußen warte sollte. Er ging in den Raum und lies Bulma draußen zurück.

Im Raum tastete er an der Wand nach einem Lichtschalter. Gerade hatte er einen gefunden und wollte das Licht anmachen, da ging das Licht von alleine an. Son-Goku blickte zu einem Stuhl wo eine menschliche Gestalt saß. Es war niemand anderes als

Vegeta. Son-Goku hatte mit seinem Gefühl recht gehabt.

Vegeta stand auf und ging auf ihn zu. „Was willst du denn schon wieder Kakarott?! Nicht mal hier kann man seine Ruhe vor dir haben...“ Son-Goku sah ihn ernst an. „Ich bin nur hier um dich wieder zurück zu Bulma zu bringen. Sie steht draußen vor der Tür und wartet darauf dich wieder zu sehen.“ Vegeta lachte nur schäbig und ging zur Tür. Er öffnete sie und zog Bulma herein. Bulma sah ihn fröhlich aber auch zugleich erschrocken an. „Vegeta...“, murmelte sie leise. Son-Goku sah ihn fragend an. „Warum bist du hier? Und woher kommt dieser große Palast?“ „Tja... das wüsstest du jetzt gerne nicht wahr?! Ich hatte es entgültig satt nett und gefühlsvoll zu sein. Immer habe ich an das Leben von früher gedacht und irgendwann habe ich mein altes Ich wieder gefunden und habe mir all dies erschaffen... um endlich den Platz als Prinz der Saiyajins anzunehmen.“ Bulma sah Vegeta sprachlos an. //Aber warum auf einmal... er war doch immer so nett und...// Vegeta sah Bulma ernst an und schupste sie auf Son-Goku. „Alles war prima bis ich dieses Erdenweib kennen gelernt habe.“ Son-Goku höre ihm aufmerksam zu und ging dann auf ihn zu. Kurz vor ihm blieb er stehen. „Hör auf so einen Mist zu erzählen... du wolltest das alles... und jetzt hör auf hier den Bösen zu spielen!“ Vegeta sah Son-Goku nur grinsend an und sagte: „Ich spiele nicht! Und jetzt verschwindet sonst passiert was!“ Son-Goku stellte sich in Kampfposition vor Bulma. Er grinste nur und antwortete darauf: „Dann lass mal sehen!“